Thuk. 4,80,4

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	καὶ προκρίναντες ἐς δισχιλίους, οἱ μὲν ἐστεφανώσαντό τε καὶ τὰ ἱερὰ περιῆλθον ὡς ἠλευθερωμένοι, οἱ δὲ οὐ πολλῷ ὕστερον ἠφάνισάν τε αὐτοὺς καὶ οὐδεὶς ᾔσθετο ὅτῳ τρόπῳ ἕκαστος διεφθάρη.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Uns als sie gegen zweitausend ausgewählt, bekränzten sich die und zogen bei allem Tempeln umher als Befreite, nicht viel später aber schafften die Spartaner sie beiseite und wusste niemand zu sagen, auf welche Weise jeder umkam.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der grausamen, hinterhältigen Maßnahmen der Spartaner gegen einen möglichen Aufstand der Heloten. Die Erzählung erfolgt im Rahmen der Schilderung vom Zug des Spartaners Brasidas nach Thrakien (Sommer 424 v.Chr.).
Kategorie	Krieg: abseits der Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Bestrafung, Hinterhalt, List, Strafe, Überfall
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz